

Neues Gallizien

aus unserer



Gemeinde

www.gallizien.gv.at

AMTLICHE MITTEILUNG • Jahrgang 3 • Nr. 2 • Juli 2017

Schöne Urlaubszeit!

Wir leben, wo
andere Urlaub machen



Aufgenommen anlässlich einer Übung der Berufsfeuerwehr Klagenfurt

TERMINE:

5. – 6. AUGUST
11. AUGUST
27. AUGUST
2. SEPTEMBER
4. SEPTEMBER
11. SEPTEMBER

FEUERWEHRFEST GALLIZIEN
KEIN MARKT
MOARKT-KIRCHTAG
KOST-NIX-LADEN NACH SOMMERPAUSE WIEDER GEÖFFNET
BEGINN KINDERGARTENJAHR
SCHULSTART



Liebe Gallizianerinnen und Gallizianer, liebe Jugend, liebe Kinder!

Der Sommer ist da und die Urlaubs-, Ferien- und Erntezeit beginnt. Ich hoffe sehr, dass wir, schon wie in der Vergangenheit, vor schlimmen Unwetterschäden verschont bleiben. Damit das auch in Zukunft so bleibt wurde im Frühjahr mit den Verbauungsmaßnahmen beim Abriacher Bach begonnen. Die Arbeiten schreiten gut voran und werden im Herbst dieses Jahres fortgesetzt.



Die Hochwasserschutzmaßnahmen am Abriacherbach gehen zügig voran

In den letzten Wochen sind die Planungen für zwei wichtige Projekte für unsere beiden Feuerwehren sehr weit vorangeschritten. So wurden schon im Detail über das Löschfahrzeug für die FF Abtei gesprochen und die Anlieferung für Herbst 2018 vereinbart. Ebenso ist die Sanierung des Rüsthauses der FF Gallizien auf Schiene. Mit einem Großteil der Maßnahmen kann schon im Herbst 2017 begonnen werden und mit der 130-Jahr Feier im nächsten Jahr sollten alle Sanierungsmaßnahmen abgeschlossen sein. Nach dem Sporthaus und der Volksschule ist dann ein weiteres kommunales Gebäude saniert und Großteils am neuesten Stand der Technik.

Aufgrund vieler Idealisten und ehrenamtliche Funktionäre, die in unserer Gemeinde das kulturelle und gesellschaftliche Leben aufrecht erhalten, konnten wir schon zahlreiche schöne Feste zu den verschiedensten Anlässen feiern. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Funktionären, Mitgliedern und Helfern der Vereine und Institutionen herzlichst bedanken, dass sie ihre Freizeit dafür opfern und Verantwortung übernehmen. Ich hoffe wir sehen uns bei einen der kommenden Veranstaltungen und können uns dabei in angenehmer Atmosphäre austauschen.

Abschließend wünsche ich ihnen allen einen schönen erholsamen Sommer, den Kindern eine spannende Ferienzeit und den Landwirten das richtige Wetter für die Ernte.

*Herzlichst euer Bürgermeister
Hannes MAK*

SPRECHZEITEN

Dienstag: 9.00–12.00 Uhr

Donnerstag: 15.00–18.00 Uhr

weitere Termine nach telefonischer Vereinbarung

T: 04221-2220

M: 0650 44 24 688

hannes.mak@ktn.gde.at

25 Jahre im Dienste der Gemeinde

Robert Drobesch feierte am 1. Juli 2017 sein 25jähriges Dienstjubiläum. 1992 begann er unter dem damaligen Bgm. Josef Wutte seine berufliche Laufbahn in der Gemeinde. Als dienstältester Gemeindebediensteter wusste er im Rahmen der Verleihung der Ehrenurkunde einiges zu erzählen.



Danke für 40 Jahre Winterdienst

Während die meisten sich noch einmal gemütlich unter der warmen Decke verkrochen, war Leopold Ussar bereits schon mit seinem Traktor und Schneepflug unterwegs, um auch bei winterlichen Verhältnissen die Gemeindestraßen in den Ortschaften Enzelsdorf, Glantschach, Dolintschach, Drabunaschach befahrbar zu machen.



Bgm. Hannes Mak und Winterdienstkoordinator Christian Tscherteu dankten Leopold Ussar im Namen der Gemeindebürger

Nachwahl des Ortsfeuerwehrkommandanten-Stellvertreters der FF Gallizien

Ortsfeuerwehrkommandant-Stellvertreter BM Hannes Klemen legte seine Funktion zurück.
Die Nachwahl fand am 22. Juni 2017 statt.
Zum Ortsfeuerwehrkommandant-Stellvertreter wurde LM Martin Valentin Wutte gewählt.
Wir danken dem ausgeschiedenen Ortsfeuerwehrkommandant-Stellvertreter für seine Tätigkeit und wünschen LM Martin Valentin Wutte alles Gute in seiner neuen Funktion!



PARTEIENVERKEHR GEMEINDEAMT:

Mo, Di, Mi, Fr : 7.00–12.00 Uhr
Donnerstag: 7.00–12.00 Uhr
12.30–18.00 Uhr

weitere Termine nach Vereinbarung

Baubewilligungen

Zeitraum 01.04.2017 – 30.06.2017

HÖFFERER Walter –

Errichtung einer Bewirtschaftungshütte und eines Räucherschrankes, Enzelsdorf

SCHMAUTZ Benedikt –

Ausbau des Dachgeschosses beim Objekt Glantschach 60, Errichtung eines Zubaus und einer Garage mit Dachterrasse, Glantschach

Ms – CNS Communication Network Solutions GmbH –

Umbau der bestehenden Telekommunikationsmastanlage, Errichtung eines Schutzdaches für die Systemtechnik, Unterkrain

AMLACHER Oliver –

Errichtung eines Zubaus zum bestehenden Wohnhaus, Errichtung von Dachgaupen, Dolintschach

RAMAKIC Amir –

Umbau eines Wohnhauses mit Garage und Swimmingpool, Vellach

Widmungen 2017

Wir bitten Sie, Widmunsanträge bis

1. August 2017

am Gemeindeamt einzureichen

Sichern Sie sich noch rasch den
Gratis-Vor-Ort-Energiecheck!
Anmeldung am Gemeindeamt!

Bitte beachten Sie:

Ab 1. Juli gelten die neuen Kanalgebühren:

Die Höhe der Benützungsgebühr beträgt

ab 01.07.2017 € 1,90

gesunde
gemeinde



Kinderturnen – macht Spaß und fördert die Gesundheit

„Gesunde Gemeinde Gallizien“ sorgt dafür, dass die kleinsten Mitbürger auch ihren Bewegungsdrang ausleben können.

Das digitale Zeitalter hat selbst bereits unsere Kleinsten in ihren Bann gezogen. Die Nasen über den Bildschirm gesenkt, hat das Internet vor allem eines mit sich gebracht: Der Drang sich in der freien Natur zu bewegen steht hinter Facebook und Co. an. Die Schattenseiten dieser Entwicklung sind klar: Immer öfter leiden unsere Kinder an Übergewicht und Problemen mit dem Bewegungsapparat. Die „Gesunde Gemeinde Gallizien“ hat dieses Problem erkannt und wollte dem entgegenwirken. Das gelang hervorragend, wurde doch bei den jüngsten Gallizianern neue Lust an der Bewegung geweckt. Aerobictrainer Robert Tscharf, lud im Auftrag der Gemeinde, in den Turnsaal der Volksschule, mit dem Ziel, die Begeisterung der Kids zu entfachen, die Kraft und koordinativen Fähigkeiten zu schulen und die Lernfähigkeit zu verbessern. Herr Tscharf konnte 23 Kinder, aufgeteilt in zwei Altersgruppen, für sein Training begeistern.

Sowohl die 4 bis 6 jährigen als auch die 7 bis 10 jährigen hatten großen Spass und freuen sich schon auf den nächsten Kurs der wieder im Herbst stattfindet.

Dieser Kurs wird von der Abt.5 (Gesundheit und Pflege) des Landes Kärnten finanziell unterstützt.



Von wegen Gratis ist nix wert!

Der KostNixLaden räumt mit alten Sprüchen auf

Was nix kostet ist nix wert... Oder wer schenkt einem schon was? Sprüche, die so nicht stimmen. Denn der KostNixLaden ist das beste Beispiel dafür, wie man heutzutage mit Gütern umgeht, die man selbst nicht mehr, aber andere sehr wohl brauchen können.

In Zeiten einer immer stärker wachsenden Wegwerfgesellschaft trägt die Gesunde Gemeinde Gallizien ein wenig dazu bei, diesem Abfall-Wahnsinn entgegenzuwirken. In der alten VS Möchling wurde demzufolge im Juli 2016 ein KostNixLaden eröffnet und viele Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger haben dem Laden bereits einen Besuch abgestattet, interessiert vorbei geschaut um schließlich Spielzeug, Bekleidung, Haushaltsartikel oder sonst etwas Brauchbares mitzunehmen oder – umgekehrt - etwas von ihren Sachen die noch gut in Schuss sind, aber nicht mehr gebraucht werden, vorbeizubringen. Die Idee wird gut aufgenommen, der Laden erfreut sich immer größerer Beliebtheit und damit auch alles rund läuft, sorgt ein Team aus 12 Freiwilligen.

Und so funktioniert's: Man bringt Dinge vorbei die man nicht mehr braucht oder man nimmt Dinge einfach mit die man selber brauchen oder jemand kennt, der sich drüber freuen würde. Der Name sagt es bereits: Es kostet nix. Sachen und Dinge verlängern ihre Lebensdauer und Geld spart man dabei auch.

Noch dazu trifft man immer wieder nette Leute und Kaffee und Kuchen gibt's noch obendrein. Der Laden ist somit eine Tauschzentrale und ein Kommunikationszentrum für Jung und Alt, dessen Ruf bereits über die Gemeindegrenzen hinaus geht und einen positiven, gesellschaftlichen Zweck erfüllt.

Geöffnet hat der KostNixLaden samstags alle 14 Tage von 9 bis 12 Uhr. Nur im August bleibt er geschlossen. Aber ab 2. September 2017 ist wieder offen. Mehr Schnäppchen geht einfach nicht!



LINE DANCE ODER SCHÖNE GRÜSSE AUS AMERIKA

12 Tänzerinnen und 4 Tänzer haben beim 2. Line Dance-Kurs in der Volksschule Gallizien gelacht, getanzt und geschwitzt.

Wir kennen die Szenen aus Hollywood-Filmen, wenn bevorzugt zu Country-Music eine Gruppe Menschen einen gemeinsamen Tanz aufführt und alles etwas anders zugeht wie bei uns am Kirchtag. Der Line Dance ist jedoch nicht unbedingt eine neue Mode, nur setzt er sich erst jetzt in Österreich mehr und mehr breitenwirksam durch.

Der Vorteil: Beim Line Dance kann man auch ohne Tanzpartner oder Tanzpartnerin tanzen. Damenwahl? Schnee von gestern. Einzelne Tänzer unabhängig ob Mann oder Frau können in Reihen und Linien von und nebeneinander tanzen und genau darin liegt der Reiz. Mauerblümchen die niemand auffordert gibt's keine und alle Beteiligten erleben die Lust an der Freude. Wie lustig und unterhaltsam diese Form des Tanzes sein kann hat den Gallizianer Line Dance-Freunden Herr Friedrich Malle aus Klagenfurt nähergebracht.

Der erste Kurs den Malle abhielt fand noch in der alten VS in Möchling statt, aber weil das Interesse größer wurde, auch weil es sich herumgesprochen hat wieviel Spaß Line Dance macht, musste der 2. Kurs aufgrund der großen Teilnehmerzahl in die Volksschule Gallizien verlegt werden. Allerdings wird in den Monaten Juli und August eine Pause eingelegt. Die Tanzfreunde müssen sich bis in den September gedulden, bis es wieder heißt: Turnsaal frei für Line Dance. Bis dahin gilt das Motto: Vorfreude ist die schönste Freude!

Texte: Sigrid Lach



Abschied aus Gallizien und Kärnten Baba, Österreich!

„Die Kärntner sind ein zaches Volk“, hat ein befreundeter Universitätsprofessor zu mir gesagt, als ich ihm erzählte, dass ich hier her ziehen würde. Das war ein Kompliment, denn er bewundert die Kärntner für ihre Kraft und ihr Durchhaltevermögen, für ihren Stolz und ihre Geschichte. Seit 2013 lebte ich hier, erst in Mittel- dann in Südkärnten. Die regionalen und mentalen Unterschiede waren auch für mich als Außenstehende deutlich zu spüren, aber eines verband beide Regionen: das „Zache“, natürlich im positiven Sinne.

Besondere Menschen

Hier habe ich Menschen kennengelernt, die ungeheure Lebenslasten tragen können. Alte, ehrwürdige Frauen, meist ehemalige Bäuerinnen, die bis ins hohe Alter körperlich schwer gearbeitet haben. Diese Frauen haben noch die friedlosen Zeiten erlebt und Verluste ertragen, die wir Jüngeren uns heute gar nicht mehr vorstellen können. Sie haben eine Lebenshärte erfahren, die bestenfalls noch in Geschichtsbüchern steht, haben trotzdem mehreren Kindern das Leben geschenkt, haben neben der Landwirtschaft die Familie versorgt und ihre Eltern und Schwiegereltern bis zu deren Tod gepflegt. Annehmlichkeiten haben sich, wenn überhaupt, erst in späterem Alter eingestellt, vorausgesetzt sie hatten einen verantwortungsbewusst arbeitenden Ehemann, den sie dann mit Selbstverständlichkeit ebenfalls im Alter pflegten. Aber es gibt auch zahlreiche Altbäuerinnen, die bitterarm und ohne annehmbare Pension oder erbliche Hinterlassenschaften leben müssen. Nie habe ich diese Frauen jammern oder klagen gehört, nie sich beschweren oder selbst bemitleiden. „Zache“ Frauen, die einem starken Mann in nichts nachstehen, eher im Gegenteil, und die sich nie selbst loben würden. „Zach“ auch, weil sie still hinnehmen, keine persönliche oder gesellschaftliche Anerkennung für ihr Leben bekommen zu haben, weil Unterordnung für sie seit Generationen unhinterfragt ist. Ich habe größten Respekt vor diesen Frauen und bin dankbar, dass ich sie kennenlernen durfte, unter anderem bei meiner ehrenamtlichen Hospizarbeit aber auch privat oder in der Kirche. Für mich sind jene Frauen ganz besonders zum Sinnbild des Kärntner Wesens geworden.

Dank

Ich danke allen Menschen, die mir ihre Herzen geöffnet haben, die mir ihr Vertrauen und ihre Freundschaft geschenkt haben. Ich danke für gute Gespräche, Einladungen, Streite und Versöhnungen. Auch danke ich für Begegnungen, bei denen gemeinsam etwas bewegt wurde. Ich habe eine sehr engagierte Gemeinde mit einem fortschrittlichen, unkomplizierten und menschen-

nahen Bürgermeister kennengelernt. Ich habe hier vier Freundinnen gefunden, mit denen ich Freude und Glauben teilen konnte, die mir Trost spendeten, wenn ich ihn benötigte, die mich mit ihrem Lachen und ihrer unverbrüchlichen Lebenslust aufzufangen haben, wenn ich einmal keine Kraft mehr hatte und die ich für immer vermissen werde.

Nicht zuletzt möchte ich all jene um Verzeihung bitten, die ich vielleicht durch unbedachtes Handeln verletzt habe. Ich habe nie jemanden absichtlich oder bewusst kränken wollen. Ich möchte Ihre Gemeinde gerne in Frieden verlassen.

Wenn ich abschließend einen Wunsch äußern dürfte, so wäre es dieser: In den Jahren, die ich hier gelebt habe, durfte ich die Bereicherung „des Kleinen“ erfahren. Mehrere Tausend Frösche, Kröten, Molche u. a. überlebten durch meinen kleinen Ehrendienst die Überquerung der Amphibienstrecke in Moos. Ich wünsche mir sehr, dass sich Menschen finden, die diese schöne Aufgabe gerne weiterführen.

Österreich war von Beginn an als Zwischenstation auf meinen Reisen gedacht. Nach sieben Jahren des Wanderns und Entdeckens kehre ich zu meiner Familie und meinen Freunden nach Deutschland zurück.

Ich wünsche Ihnen allen Gottes Segen! Leben Sie in Frieden miteinander.

Anja Heinemann



Frau Heinemann, die Betreuerin des Schutzzaunes an der Amphibienwanderstrecke in Moos verlässt die Gemeinde Gallizien und kann den Zaun daher nächstes Jahr leider nicht mehr betreuen.

Deshalb werden dringend neue Helfer gesucht!

An der Strecke in Moos wurden letztes Jahr 1858 Amphibien gerettet, heuer sogar mehr als 2500! Es wäre zu schade, wenn der Schutzzaun nächstes Frühjahr mangels an Betreuern nicht aufgebaut werden könnte.

Wenn Sie mithelfen möchten, wenden Sie sich bitte an:

Mag. Karina Smole-Wiener

Arge NATURSCHUTZ

Telefon: ++43/463/329666-14

k.smole-wiener@arge-naturschutz.at



Gallizien wurde mit European Energy Award 2017 ausgezeichnet

landesprogramm
für **energieeffiziente** gemeinden



Bgm. Hannes Mak und e5-Teamleiter GVM DI Mario Lutschounig nahmen die verdiente Auszeichnung entgegen.

Mit der Erreichung des 3. e im Jahr 2016 hat die Gemeinde Gallizien den Status einer Silber-Gemeinde im Sinne des European Energy Awards erhalten.

Die Auszeichnungsveranstaltung fand unter dem Motto „Gipfeltreffen 2017“ in dem auf 2.450 m Höhe gelegenen Alpincenter des Kitzsteinhorn statt.

„Von den europaweit 112 Gemeinden und Städten, die mit dem European Energy Award in Gold prämiert wurden und damit für ein Höchstmaß an Energieeffizienz stehen, stammen 18 aus Österreich. Es macht mich stolz, dass wir damit einen entscheidenden Anteil im europäischen Spitzenfeld repräsentieren. So gelten die ausgezeichneten Gemeinden international als Vorreiter und treiben durch ihr Engagement lokal die Energiewende voran“, sagte Bundesminister Rupprechter.

Der „Gipfel“ ist noch nicht ganz erreicht, aber das e5-Team arbeitet konsequent an der Erreichung des Zieles:

„Das Ziel der Gemeinde Gallizien soll die Erreichung der Energieunabhängigkeit bis 2030 sein. Die Sicherung der Energiezukunft wird zur Verbesserung der Lebensqualität in der Gemeinde beitragen. Die Bewältigung dieser Aufgaben kann nur gemeinsam in Zusammenarbeit aller konstruktiven Kräfte über Parteigrenzen hinweg erreicht werden.“



Tiskarna Druckerei

Mohorjeva Hermagoras

Adi-Dassler-Gasse 4 | 9073 Viktring/Vetrinj
office@moho-druck.at | www.mohorjeva.at
Tel.: 0463 / 29 26 64 - 0

**Wir bieten Ihnen
Nudimo vam:**

<p><u>Offset-Drucktisk</u></p> <p>Geschäftsdrucksachen Visitenkarten – Kataloge Broschüren – Plakate/Poster Flyer – Zeitungen – Bücher – ...</p>	<p><u>Digital-Drucktisk</u></p> <p>Werbeschilder – Fahnen Großflächenplakate – Aufkleber Bedrucken von Alubondplatten Roll ups – Diplomarbeiten Folienbeschriftung Textildruck – u.v.m.</p>
--	---



Ein toller Fotoworkshop

Im Rahmen des Geopark Karawanken Fotowettbewerbes »Wir sind UNESCO-Mi smo UNESCO«, wurde an unserer Schule ein Fotoworkshop mit allen Klassen durchgeführt.

Als Profifotograf war bei uns Uroš Grabner aus Slowenien und sein Assistent Milan Piko aus Bleiburg – Pliberk.

Am Anfang gab es eine Einführung in die Welt der Fotografie: was wird fotografiert, was kann ich auf einem Foto alles zeigen und natürlich wie mache ich ein tolles Foto mit dem Fotoapparat oder dem Handy.

Die 3. und 4. Klasse begaben sich in Richtung Wildensteiner Wasserfall und suchten dort nach passenden Motiven.

Die 1a, 1b und die 2. Klasse suchten in näherer Umgebung der Schule nach tollen Motiven.

Die Fotos der Kinder sowie die Fotocollagen sind wirklich sehenswert!!

Zum Abschluss dieses Projektes bekam jedes Kind, als kleine Anerkennung eine Urkunde vom Vorsitzenden der ARGE Geopark Karawanken Gerhard Visotschnig.

Chemobil - Chemische Experimente für Kinder

Seit 2003 gibt es in Kärnten das „Chemobil“, in dem AHS-Lehrer/innen mit Volksschulkindern experimentieren. Im Mai besuchte Herr OStR Mag. Karl Brachtl die 2.3. und 4. Klasse, um mit den Schülern und Schülerinnen praktische chemische Übungen in jeweils 2 Unterrichtsstunden durchzuführen. Mit diesen Experimenten soll das Interesse der Jugendlichen für Chemie möglichst früh geweckt werden.

Für die Kinder und Lehrer war es eine tolle Bereicherung des Sachunterrichts. Wir bedanken uns herzlichst bei Herrn Mag. Brachtl für seinen kindgerechten Unterricht.

29.5.2017



Freiwillige Radfahrprüfung

Auch heuer fand bei uns die freiwillige Radfahrprüfung statt. Die Kinder waren mit Fleiß dabei und haben beim theoretischen und praktischen Teil ihr Bestes gegeben.

Wir wünschen unseren baldigen neuen VerkehrsteilnehmerInnen alles Gute!!

Tudi letos smo z šolarji četrtega razreda naredili kolesarski izpit.

Vsi otroci so bili z vnamo in trudom pri stvari in so se res veliko naučili o pravilih prometa in kako se vedemo na cesti. Želimo vsem mnogo veselja pri kolesarjenju!!

Gesangstreffen

„Junge Stimmen von nebenan – Mladoglas, sosednja vas“ 1.06.2017 15.00

Dieses erstmalige Gesangstreffen fand unter dem Projekt EUfuturR des Geopark Karawanken, unter dem Wildensteiner Wasserfall, statt.

Schulchöre aus der Geoparkregion in Kärnten und Slowenien nahmen daran teil.

„Die Region Geopark Karawanken verbirgt sehr viele wertvolle Schätze. Die Vielfalt der Kultur in unserer Gegend ist bunt und ausgeprägt. Dieses „Besondere“ wollen wir als gemeinsame Region Geopark Karawanken in die Welt tragen. Trotz zweier Staaten, sehen wir uns in der Region als gemeinsame Partner. Derartige Treffen sollen und werden Menschen verbinden. Beim Singen kommen sich Menschen sehr nahe, es werden Herzen geöffnet und Freundschaften geschlossen. Der Beitrag des Schulchores aus Gallizien/Galicija war sensationell und erfrischend und begeisterte jeden in der Arena. DANKE/HVALA an alle Sängerinnen und Sänger, Musiker und Leiterinnen.“ (cit. Milan Piko, Organisator)



Ein großer Dank gilt allen Eltern, die ihre Kinder zum Auftritt gebracht haben und so einen tollen Beitrag für unsere Schule geleistet haben.

Bedanken möchten wir uns auch bei unserem Bassisten Hansi Rainer, der uns immer zur Seite steht und unsere Schulband erbeben lässt.



Besuch beim Herrn Bürgermeister

Die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse besuchten am 12. Juni 2017 das Gemeindeamt in Gallizien.

Schon im Vorfeld haben die Kinder in der Schule vieles von der Gemeinde erfahren und gelernt. Eine Woche darauf machten sie einen Lehrausgang dorthin.

Herzlich wurden sie vom Bürgermeister Hannes Mak und der Amtsleiterin Silke Setz empfangen. Herr Mack und Frau Setz informierten sie über alle Aufgaben, welche die Gemeinde zu erledigen hat. Sie wurden durch alle Räumlichkeiten im Gemeindehaus geführt.

Ein Highlight war die Besichtigung der Zwergohrfledermäuse im Dachgeschoß des Gemeindeamtes. Zum Schluss wurden die Kinder mit Wurstsemmeln und Saft belohnt.

Es war ein unvergesslicher Vormittag für alle SchülerInnen.

Obisk pri gospodu županu

V ponedeljek, 12. junija so učenci 3. razreda obiskali občinski urad v Galiciji. Župan Hannes Mak in voditeljica urada gospa Silke Setz sta vse prisrčno pozdravila. Razkazal je otrokom oddelke na uradu. Spregovoril je tudi o izdatkih in dohodkih občine. Nato so mu otroci še stavili razna vprašanja, na katere je prijazno odgovoril. Nazadnje so otroci še videli večji prostor na podstrešju. Tam so se namreč vselili v igedi netopirji. Ob koncu so dobili vsi okusno malico.

Za vse je bil ta dopoldan lepo doživetje.

NEUERÖFFNUNG REMOVE Physiotherapie

Ich bin Lisa Watschinger und bin 25 Jahre alt. Ich sportle für mein Leben gerne und mache seit über 15 Jahren wett-kampfmäßig Triathlon. Ursprünglich komme ich aus Innichen in Südtirol. Seit Dezember 2015 lebe ich in Unterkärnten und seit November 2016 in der Gemeinde Gallizien.

Im September 2014 habe ich meine Bachelor Ausbildung an der Fachhochschule in Klagenfurt beendet. Als Zusatzausbildungen habe ich den Master in Sportphysiotherapie abgeschlossen und eine Kinesio-Tape Ausbildung gemacht.

Seit Februar bin ich freiberuflich als Physiotherapeutin tätig und habe meine Praxis in Abriach eröffnet.



Weitere Informationen zu meiner Praxis gibt's unter

- www.remove-physiotherapie.jimdo.com
- lisawatschinger@hotmail.com
- 0677/61184654

Was biete ich?

- **Hauptsächlich Physiotherapie**
- **Spezialisierung im Bereich Sportphysiotherapie**
(Reha nach Sportverletzungen, Überlastungsschäden, usw.)
- **Heilmassagen**
- **Kinesio-Tape**
(als unterstützende Maßnahme an die Therapie)
- **Calisthenics-Gruppenkurse**
(in der Turnhalle in Gallizien)

HEIZUNGS TECHNIK

Jernej Werner

Feld 4
9132 Gallizien
Tel.: 0664/1185 595
E-Mail: jernejwerner@gmail.com





Hanko GmbH
Design und Sonnenschutz

www.folie-rollo.com
office.hanko@folie-rollo.com
04221 - 2878
Enzelsdorf 26, 9132 Gallizien

Ihr verlässlicher Partner
für die Bereiche
Druck und Plot
Sonnen- und Sichtschutzfolien
Sicherheits- und Insektenschutz

**Sie planen einen Umbau, Neubau oder eine Sanierung
und benötigen einen Sonnenschutz oder Sichtschutz?
Wir beraten Sie gerne!**

**Kontaktieren sie uns unter
04221 2878 oder senden sie uns ihre Anfrage per Mail an
office.hanko@folie-rollo.com.**

Schützen Sie Ihr Fahrrad !



Die Fahrradsaison hat begonnen und somit auch die erhöhte Gefahr Opfer eines Fahrraddiebstahles zu werden.

Sind auf den Straßen kaum wertvolle Räder zu ergattern, so häufen sich die Einbrüche in Keller der Mehrparteienhäuser. Aus diesen, meist schlecht gesicherten Kellerboxen, werden hochpreisige Fahrräder gestohlen.

Der Fahrradpass ist auf der Homepage des BMI www.bmi.gv.at/praevention downloadbar und liegt in allen Polizeidienststellen zur freien Entnahme auf.



Folgende Tipps haben sich dabei als besonders hilfreich erwiesen:

Achten Sie darauf, dass die Zugänge zu den Kellerboxen in Mehrparteienhäusern immer versperrt sind.

Sichern Sie zusätzlich Ihre Kellerbox. Machen Sie die Kellerbox Blickdicht.

Auch in der Kellerbox sollte das Fahrrad mittels Bügelschlössern oder Panzerkabelschlössern versperrt abgestellt sein.

Nach Möglichkeit die Räder zusätzlich auch an fix verankerte Gegenstände anketten.

Ihre Polizeiinspektion und die Kriminalprävention des Landeskriminalamtes stehen Ihnen gerne für Fragen zur Verfügung.

Landeskriminalamt Kärnten, Kriminalprävention,
9010 Klagenfurt, Buchengasse 3,
Tel.: 059133-20-3750
lpk-k-lka-kriminalpraevention@polizei.gv.at

Die wichtigsten Tipps gegen Fahrraddiebstahl im Freien:

Im Freien das Fahrrad immer versperrt abstellen.

Rahmen zusammen mit Vorder- und Hinterrad mittels Spiralkabel sichern.

Wenn möglich zusätzlich an fixe Gegenstände sperren

Fahrräder beim Transport mit dem Fahrradträger verbinden

Teure Zusatzausrüstung sollte immer abgenommen werden



Mit 01.01.2017 hat das BMI die Initiative GEMEINSAM. SICHER in Österreich gestartet.

Die Zusammenarbeit zwischen Polizei und Bevölkerung steht im Vordergrund. In jedem Bezirk gibt es einen Sicherheitskoordinator und auf jeder Polizeiinspektion einen Sicherheitsbeauftragten.

Für die Polizeiinspektion St. Kanzian ist Ihre Ansprechperson Frau RevInsp KRISTOF Verena (siehe Bild). Als Sicherheitsgemeinderat für unsere Gemeinde Gallizien hat Bürgermeister Hannes MAK selbst als Ansprechpartner zugesagt.

Auch Sicherheitspartner in der Bevölkerung, wie Schulen, Tourismusverband, Gemeinden, FF, Vereine, Privatpersonen, ect. soll es geben und sind eingeladen zum Thema Sicherheit mitzuwirken. Wir wollen die Kommunikation zu Ihnen verbessern und Ihr subjektives Sicherheitsgefühl heben, als Ihr professioneller Ansprechpartner für Sicherheit. Für mich persönlich ist es sehr wichtig, dass die Bevölkerung keine Bedenken hat, die Polizei über Beobachtungen oder Vorfälle in Kenntnis zu setzen. Ich bin für ihre Sicherheit da. Sie erreichen mich unter der Telefonnummer

0 59 133 / 21 54



RevInsp KRISTOF Verena

5. Wasser



KAB-Stand



Radio Kärnten Frühschoppen



Hl. Messe mit dem MGV



Fische Poganitsch



ARBÖ Hupfburg



Moderator Seppi Rukawina mit dem Leiter der Musikkapelle Möchling-Klopeinersee



Viele Zuhörer beim ORF-Kärnten Frühschoppen

fallfest

(Fotos Justina Hribernik)

Dank und Gratulation an den Organisator Oliver Amlacher



Schmiedekunst von Peter Jäger

Bogenschiessen: Familie Uschoung mit Staatsmeister Daniel Uschoung



Frauenbewegung



Freundliche Bewirtung im MGV Zelt



Gallizianer Teufelsbrut-Stand



Moarktvereinzelt



Gallizianer Trachtenfrauen



Annemarie Smolnig und ihre Tochter servierten Spanferkel



Gute Laune beim Möchlinger Jagdverein

Sommertheater

Als Zentrum für psychosoziale Rehabilitation begleiten wir unsere Bewohner durch einen ganzheitlichen Betreuungsansatz und mit einem multiprofessionellen Team zu mehr Lebensqualität. Neben anderen Therapie- und Betreuungselementen findet jedes Jahr unser „Sommertheater“ statt, bei welchem unsere Bewohner kurze Sketche zum Besten geben. Alle Utensilien, die Bühnengestaltung, die Maskierungen, die Dekoration und das Buffet wird von unserem Team gemeinsam mit unseren Bewohnern in verschiedenen Therapien vorbereitet und natürlich sind die Sketche selbstgeschrieben und die Schauspieler Bewohner unseres Hauses. Das Sommertheater zeigt auch gut als Zusammenfassung aller Therapien, was unser Team mit den Bewohnern bewegt – die Förderung von Motorik, Kognition und Aufmerksamkeit insbesondere, aber auch die Stärkung von Selbstwert und Disziplin (wir beginnen schon Monate zuvor mit den Proben). Natürlich wird durch die Aufführung vor Publikum auch ein besonderes Maß an Selbstreflexion und sozialer Kompetenz gefordert, Belohnung ist die gelungene Show an sich und die Wertschätzung durch das Publikum.

Die Veranstaltung ist nicht öffentlich, eingeladen werden enge Bezugspersonen der Bewohner.

Text und Bild: Mag. (FH) Bernadette Lakonig



Central European Cup in Bogenschießen



Am 17. Juni wurde bei traumhaften Wetter bei uns in Gallizien ein Europacup Bogenschützerturnier ausgetragen. Nach der letztjährigen Staatsmeisterschaft ist es heuer ein europäischer Topwettbewerb.

Organisiert von Daniel Sebastian Uschoung vom Archery-Club-Carinthia, gingen bei großer Hitze knapp 90 AthletInnen an den Start. Einzigartig an diesem Cup war dieses Mal, dass der ORF und ein Livestream-Team vor Ort waren und so den Bogensport und unsere Gemeinde einer breiten Öffentlichkeit präsentiert wurde.



Mira Blazej - „Danke für die Lieder...“

Schon von Kindesbeinen an ist Mira Blazej begeisterte Sängerin. Bereits in ihrer Jugend gründete sie mit ihrer Schwester Kati die Mädchengruppe TALITA.

Doch aus dem „Mädchen“ wurde eine Frau, sie heiratete und zog mit ihrem Gatten Milan nach Klagenfurt.

Und so hörte man einige Jahre weniger von Miras musikalischem Wirken.

Gemeinsam mit ihrem Gatten Milan widmete sie sich ihren Töchtern Miriam, Sonja und Anja und schuf ein schmuckes Eigenheim in Wildenstein.

Für „Druzina Blazej“ haben Singen und Musizieren im Familienkreis einen großen Stellenwert. Mira entschloss sich, an dieser Freude auch andere teilhaben zu lassen und gründete den Kinderchor AMABILIS.

Mit Begeisterung wurden deutsche, slowenische, englische, italienische und afrikanische Lieder gesungen. Im Laufe der Jahre entdeckte Mira ihr Talent für Komposition und Dichtung. Es gibt nur wenige Menschen, die ihre Gefühle und Gedanken in Wort, Musik und später auch in Bild und Malerei ausdrücken können.

Mit ihrem Chor und der Kleingruppe „Druzina Blazej“ erreichte sie die Herzen der Zuhörer bei kirchlichen Festen, kulturellen Veranstaltungen und Familiensingen.

Und nicht nur das: Wie viele Kinder konnte sie motivieren regelmäßig zu den Proben zu kommen? Wie vielen gab Mira Blazej eine unwiederbringliche Lebenserfahrung mit, indem sie ein das Zusammengehörigkeitsgefühl, die Disziplin bei



den Auftritten, CD-Produktionen und Video-Clips und ein „Über-den-Tellerand-Hinaus-Denken“ auf beschwingliche, musikalische Weise vermittelt bekamen.

Mira Blazej leistete über 45 Jahre einen außergewöhnlich wertvollen Beitrag an der Kinder- und Jugendarbeit, bereichert unsere Gemeinde durch ihr künstlerisches, pädagogisches, gesellschaftliches und uneigennütziges Schaffen.

Nun müssen wir schweren Herzens wahrnehmen, dass sie mit dem Kinder- und Jugendchor Amabilis keine weiteren Aktivitäten mehr plant.

Doch wir alle sind uns sicher, dass eine so sympathische, begabte und starke Frau auch weiterhin ihre Spuren in unserer Gemeinde zeichnen wird.

Dragi pevci in pevke zbora Amabilisa, dragi starši, dragi vsi!

Težka je bila odločitev, da bom nehala delovati z Otroškim/mladinskim zborom Amabilis. To ni bil samo konjiček, temveč srčna zadeva zame. Zelo rada imam otroke in sem poskušala vliiti v njihova srca ljubezen do bližnjega, prijateljstvo in seveda lepo petje Bogu v čast in ljudem v veselje.

Staršem velik Bog lonaj, da ste meni in mojim hčerkam zaupali vaše otroke.

Halo pevci Amabilisa! Vse najboljše za vas, lepe počitnice in če me kje vidite, pridite k meni!!!

Liebe Amabilis SängerInnen, liebe Eltern, liebe Gallizianer!

Die Entscheidung, den Kinder/Jugendchor Amabilis nicht mehr zu leiten, ist mir sehr schwer gefallen.

Der Chor war nicht nur ein Hobby, sondern vielmehr eine Herzensangelegenheit für mich. Kinder habe ich sehr gerne und ich hoffe, dass es mir gelungen ist, die Nächstenliebe, Freundschaft und natürlich die Liebe zur Musik in ihnen zu wecken.



Den Eltern ein herzliches Dankeschön, dass sie ihre Kinder mir und meinen Töchtern anvertraut haben.

Hallo Amabilis SängerInnen! Alles Gute für euch, schöne Ferien und wenn ihr mich irgendwo trifft, kommt zu mir !!!

Objem in poljubček / Es umarmen euch
Mira, Miriam, Sonja, Anja in Milan

Unsere Erstkommunikanten

Mit Freude und mit Spannung erwarten die Kinder den Tag, an dem sie die erste heilige Kommunion empfangen dürfen. Wochenlang wurden Sie darauf vorbereitet, in der Schule, in der Pfarre und in der Familie.

In Gallizien feierten am Pfingstsonntag zehn Kinder ihre Erstkommunion. Die Heilige Messe wurde vom Schulchor der Volksschule wunderschön mitgestaltet und verschönerte den Kindern ihren besonderen Tag.

In Abtei empfangen am 30. April 2017 drei Kinder die erste heilige Kommunion. Geleitet wurde der Gottesdienst von Pfarrer Luka Kesedžić und Diakon Dr. Siegfried Muhrer.



Foto: Josef Oschwaut



Foto: Katja Muhrer

INFORMATION

Pfarrer Luka Kesedžić wird in der Zeit von 4. bis 18. August 2017 von Pfarrer Friedrich Isop vertreten.



Pfarrfest Möchling

Auf diesem Wege möchte sich der Pfarrgemeinderat von Möchling bei allen Gönnern, Sponsoren und Mitwirkenden recht herzlich bedanken.

Leider hat uns das Wetter, wie man so schön sagt, einen Strich durch die Rechnung gemacht, trotzdem Danke für ihren Besuch am Pfarrfest und am Nachkirchtag. Wir versuchen es nächstes Jahr wieder, in der Hoffnung auf bessere Wetterbedingungen.

Der PGR Möchling wünscht Ihnen eine schöne, erholsame Urlaubszeit, nochmal Danke und Gottes Segen

Obfrau Marianne Tanzer

...für alle, die nicht dabei sein konnten



Motorradsegnung in der Arena unter dem Wildensteiner Wasserfall mit LR Christian Benger (Foto Justina Hribernik)



Auch heuer fand wieder das beliebte Kleingruppensingen der Lions statt (Foto Justina Hribernik)



Open Air mit der slowenischen Kultgruppe Modrijani (Foto Justina Hribernik)

BESUCHEN SIE DIE
GEMEINDE GALLIZIEN
AUCH AUF

facebook

Nach 2 Jahren Bauzeit konnten der Habeschnigweg und der Kuschweg feierlich eröffnet werden



Liebe Kärntnerinnen und Kärntner,



die Unwetterkatastrophen im Spätsommer 2016 in unserer Gemeinde Afritz am See waren in aller Munde und haben viele Menschen sehr berührt.

Eine unglaubliche Welle der Hilfsbereitschaft ging durch das ganze Land.

Viele Menschen haben die betroffene Bevölkerung mit Spenden unterstützt.

Leider ist es uns nicht möglich den über 6200 Spendern persönlich zu danken, dies insbesondere auch deshalb, weil viele ihre Adresse nicht angegeben haben, andere haben einfach nur anonym gespendet.

Wir möchten Ihnen daher auf diesen Weg für jede Hilfe, jedes Mitgefühl und vor allem jede Spende ein ganz herzliches Wort des Dankes aussprechen.

Seien Sie versichert, dass Sie damit der Bevölkerung im Ortsteil Kraa die notwendige Kraft für den Wiederaufbau und die Sanierung ihrer zerstörten Häuser und Grundstücke gegeben haben.

*Für die betroffene Bevölkerung
der Bürgermeister der Gemeinde Afritz am See
Maximilian Linder*

VERANSTALTUNGSKALENDER

JULI 2017

- 01. Kleinfeldfußballturnier, SV Gallizien, Sportplatz Gallizien 16.00 Uhr
- 02. Fest beim Wildensteiner Wasserfall mit Feldmesse und Radio Kärnten 09.30 Uhr
- 07. „Gallizianer Moarkt“, Dorfplatz Gallizien 15.00 Uhr
- 16. Heilige Messe und Pfarrfest, Pfarrhof Gallizien 10.00 Uhr
- 20. Marc Pircher 20.00 Uhr

AUGUST 2017

- 05. Feuerwehrfest, FF Gallizien, Rüsthaus Gallizien 20.30 Uhr
- 06. Frühschoppen, FF Gallizien, Rüsthaus Gallizien 10.30 Uhr
- 13. Schnapsturnier, SV Vellach, Sportplatz Vellach 11.00 Uhr
- 27. Gallizianer Moarktkirchtag, Dorfplatz Gallizien

SEPTEMBER 2017

- 08. „Gallizianer Moarkt“, Dorfplatz Gallizien 15.00 Uhr
- 10. Sportlerkirchtag, SV Gallizien, Sportplatz 09.00 Uhr

OKTOBER 2017

- 09. 10. Oktoberfeier, Kärntner Abwehrkämpferbund, Kriegerdenkmal 18.00 Uhr
- 13. „Gallizianer Moarkt“, Dorfplatz Gallizien 15.00 Uhr

NOVEMBER 2017

- 10. „Gallizianer Moarkt“, Dorfplatz Gallizien 15.00 Uhr

DEZEMBER 2017

- 02. Krampuskränzchen, SV Gallizien, GH Jessernig 20.30 Uhr
- 02. Miteinander-Advent-Möchling, Dorfgemeinschaft Möchling 14.00 Uhr
- 08. „Gallizianer Moarkt“, Dorfplatz Gallizien 15.00 Uhr
- 30. Ball in Rot, SPÖ Gallizien, GH Zenkl, Wildenstein 21.00 Uhr



Zenkl
..... DIE TISCHLEREI
in Gallizien

GÜNTER ZENKL
Glantschach 23, A-9132 Gallizien
Tel. 0 42 21 / 27 94, Fax DW 16
Mobil: 0 664 / 140 47 16
tischlereizenkl@aon.at



TSCHARF
INSTALLATIONEN UND MEHR.

Heizung
Lüftung
Sanitär
Alternativenergie

MARTIN TSCHARF
Möchling 10 · 9132 Gallizien
office@tscharf-installationen.at
www.tscharf-installationen.at
www.facebook.at/tscharf-installationen

Tel.: 0650/7671000 · Mail: office@tscharf-installationen.at



**Container
service
Baustellen
entsorgung**

GOJER.at
Der Entsorger

office@gojer.at 04232 89222

MÜLL-TERMINE

PAPIER jeden 6. Montag	PLASTIK jeden 8. Mittwoch
10.07.2017	12.07.2017
21.08.2017	06.09.2017
02.10.2017	31.10.2017
13.11.2017	28.12.2017
22. u. 23.12.2017	Ökobox in den Gelben Sack Sammelsäcke BITTE erst am Tag vor der Abholung an den Straßenrand stellen

RESTMÜLL
jeden 2. Donnerstag - ungerade Kalenderwochen

SPERRMÜLL	PROBLEMSTOFFE
13.10.2017	14.10.2017

Öffnungszeiten ALTSTOFFABGABE

Montag - Freitag	15:00 - 20:00 Uhr
Samstag	8.00 - 13:00 Uhr

An Sonn- und Feiertagen geschlossen!

WERBUNG IN NEUES GALLIZIEN

Schalten auch Sie Ihr Inserat, die Druckerei Hermagoras/Mohorjeva ist Ihnen gerne bei der Gestaltung behilflich.

Kontakt: 0463/29 26 64 – 0 (Frau Ursula Urank)
office@moho-druck.at

KOSTEN:

1/1 Seite:	B x H: 179x240 mm	€ 290,--
1/2 Seite:	B x H: 179x118 mm	€ 160,--
1/4 Seite:	B x H: 179x57 mm oder 87x118 mm	€ 100,--
1/8 Seite:	B x H: 87x57 mm	€ 70,--

+ MwSt., + Werbeabgabe, + ev. Satzkosten

Sie bekommen von uns eine Abfuhr ...



... und damit Sie diese nicht vergessen, haben wir die kostenlose Gojer Müll-App entwickelt!

- Sie wollen wissen, wann Ihr Abfall abgeholt wird?
- Sie wollen nie mehr darauf vergessen, die Mülltonne rauszustellen?
- Sie wollen unser Service auf Ihrem Smartphone nutzen?

Ihre Vorteile und Features

- Kostenlos für alle GOJER-Dienstleistungen
- persönlicher Müllkalender ihrer Gemeinde
- Erinnerungsfunktion
- Push-Mitteilungen
- Auswahl der gewünschten Fraktionen
- Auswahl des Abfuhrhythmus
- Informationen reduziert aufs Wesentliche
- Erhältlich für IOS (iPhone) und Android



Gojer, Kärntner Entsorgungsdienst GmbH
Kohldorf 34-36
A-9125 Kühnsdorf

Tel: +43 (0) 4232 89 222
Fax: +43 (0) 4232 89 222-23
Email: office@gojer.at
www.gojer.at



GOJER

Der Entsorger

Infoblatt



Servicekarte

Gemeinde Gallizien
04221/2220
gallizien@ktn.gde.at
www.gallizien.gv.at

Ausweisnummer: 01000

Die Karte ist nicht übertragbar. Verlust bitte am Gemeindecmit Gallizien melden

REDAKTIONSSCHLUSS

für die Ausgabe Oktober
ist der **15. September 2017**

Bitte senden Sie Ihre Texte unformatiert

im word-Format an:
gallizien.redaktion@ktn.gde.at

Betreff: Gemeindezeitung

Bilder: Mindestauflösung 300 dpi, jpg

SPRECHSTUNDEN IM GEMEINDEAMT

Nur nach telefonische Voranmeldung am Gemeindeamt unter 04221/2220

Rechtsanwalt Dr. Opetnik Jeden ersten Donnerstag im Monat 17:00 – 18:00	Steuerberater Mag. Klokár Jeden zweiten Donnerstag im Monat 16:00 – 17:00	Notar Dr. Užnik Jeden dritten Donnerstag im Monat 17:00 – 18:00	Peter Traun und Ing. Ramšák Bau und Energieberatung 17:00 – 18:00
06.07.2017	---	20.07.2017	---
03.08.2017	---	17.08.2017	---
07.09.2017	14.09.2017	21.09.2017	07.09.2017
05.10.2017	12.10.2017	19.10.2017	---
02.11.2017	09.11.2017	16.11.2017	---
07.12.2017	14.12.2017	21.12.2017	07.12.2017
DR. MANFRED OPETNIK Verteidiger in Strafsachen 9100 Völkermarkt Hauptplatz 2 Tel. 04232/4170 Telefax: 04232/4170-3 e-mail: kanzlei@ra-opetnik.at	MAG. HERMANN KLOKAR Steuerberater 9125 Kühnsdorf Fernando-Colazzo-Platz 5 Tel. 04232/89333-0 Fax 04232/89333-4 e-mail: office@klokár.at	DR. THOMAS UŽNIK öffentl. Notar 9141 Eberndorf Kirchplatz 1 Tel. 04236/5151 Fax 04236/5151-51 e-mail: office@notar-uznik.at	ING. ALBIN RAMŠÁK Baumeister 9100 Völkermarkt St. Peter - Fichtenweg 17 Tel. + Fax 04232/4432 e-mail: planung.ramsak@gmail.com

SOMMERBETREUUNG KINDERGARTEN 2017

Wie im vergangenen Jahr findet auch heuer wieder die Sommerbetreuung im Kindergarten zu nachfolgenden Konditionen statt.

vom 10.07.2017 – 31.07.2017	€ 100,--
vom 14.08.2017 – 18.08.2017	€ 50,--
vom 21.08.2017 – 25.08.2017	€ 55,--

Es sind noch freie Plätze verfügbar.

Bitte wenden Sie sich bei Bedarf an die Kindergartenleitung

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Gallizien, 9132 Gallizien 27, Tel.:04221/2220, Fax: 04221/2220-3, e-mail: gallizien@ktn.gde.at; Redaktion: Mag. Silke Setz, e-mail: gallizien.redaktion@ktn.gde.at. Gemäß Mediengesetz geben Beiträge, die mit Namen oder Initialen gekennzeichnet sind, nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder! – Verlag, Anzeigen und Druck: Druckerei Hermagoras-Mohorjeva, Adi-Dassler-Gasse 4, 9073 Viktring. Bildnachweis: jeweiliger Verfasser der Beiträge bzw. Gemeinde Gallizien, Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird in der gesamten Ausgabe auf eine geschlechterspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für beide Geschlechter.



Wir gratulieren ...

... zum

90. Geburtstag

Strasser Theresia
Spende an FF Gallizien
Luschnig Paula

85. Geburtstag

Ibounig Anna
Buchmann Erika
Hribernig Margarethe

80. Geburtstag

Jordan Franz
Spende an Kindergarten
Lippitz Markus
Schuiki Willibald

75. Geburtstag

Peterz Magdalena
Haller Sofie
Pasterk Anton
Padberg Karl-Heinz Arnold

70. Geburtstag

Stranig Franz Gustav
Olipp Gertrud



Zum 90. Geburtstag von Paula Luschnig gratulierten Bgm. Mak, Vizebgm. Miggitsch und GR Blazej



Frau Gertrud Olipp alles Gute zum 70. Geburtstag

Verabschieden mussten wir uns von

Brigitte Gregoritsch, 66
Simon Plaßnig, 88

Adelheid Plesnik, 77

Aufrichtige Anteilnahme



In eigener Sache

Veröffentlichung von Geburtstagen und Eheschließungen

All jene Personen, die eine Veröffentlichung ihres Geburtstages (70., 75., 80., 85. und ab 90.) in der Gemeindezeitung nicht wünschen, werden ersucht, dies der Gemeinde Gallizien unter der 04221/2220 oder gallizien.redaktion@ktn.gde.at mitzuteilen. Von allen anderen Jubilaren, die keine derartige Mitteilung machen, nehmen wir an, dass sie nichts gegen eine Veröffentlichung einzuwenden haben.

Gerne veröffentlichen wir auch Bilder anlässlich einer Geburt oder Eheschließung. Bitte übermitteln Sie diese rechtzeitig in einer Qualität von mindestens 300 dpi, jpg, an: gallizien.redaktion@ktn.gde.at



... zur Vermählung

*Claudia Simone Rautz &
Christian Ludwig Mairitsch*

*Silvia Plahsnig &
Anton Bernhard Köpanz*

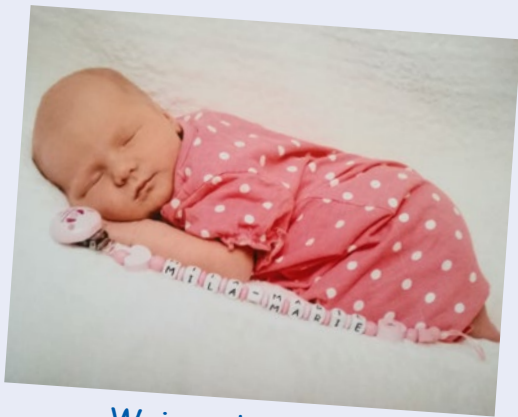
*Sigrid Anna Lach &
Andreas Kurt Zahradnik*



*Sara Maria Fraunkofer &
Ing. Hubert Witschnig*

... den Eltern zur Geburt ihres Kindes

Moser Mila



Weinzerl Mila Marie



Truschner-Herzog Levi

... zur Verleihung
der Staatsbürgerschaft

Alexandra Markoutz



LH Dr. Peter Kaiser, Frau Alexandra Markoutz,
Bgm. Hannes Mak (v.r.n.l.) (Foto: LPD/Just)

DRUCKTISK HERMAGORAS

MARC PIRCHER

Der ERVOLKSMUSIKER



25 Jahre

OPEN AIR

UNTERM WILDENSTEINER WASSERFALL IN GALLIZIEN

20 Uhr Samstag

22.7.2017

Kümmert Krone
Kronen Zeitung
www.krone.at

VVK: €10,- | AK: €15,-

Raiffeisen Meine Bank

Karten erhältlich in allen Raiffeisenbanken und oeticket-Verkaufsstellen sowie im GH Zenkl/Gallizien (Tel.: 0664 1042249 / 04221 2209)

PUNTI G A M E R



OPEN AIR

UNTERM WILDENSTEINER WASSERFALL IN GALLIZIEN

20 Uhr Samstag

19.8.2017

VVK: €10,- | AK: €15,-

Raiffeisen Meine Bank

Karten erhältlich in allen Raiffeisenbanken und oeticket-Verkaufsstellen sowie im GH Zenkl/Gallizien (Tel.: 0664 1042249 / 04221 2209)

PUNTI G A M E R

MEILENSTEIN